

Methoden und Ergebnisse der Psychotherapieforschung

Doktorandensymposium des IPP Münster 2024

31.08.2024, Hörsaal Fl 40, Fliednerstr. 21, 48149 Münster

09:00	Coming together mit Kaffee und Croissants
09:30	Fabian Andor und Gisela Bartling Begrüßung und Einführung
09:45	Isabelle Drenckhan und Kerstin Unsel Daten und Befunde aus der Psychotherapieambulanz: Patientenzufriedenheit
10:15	Clara Krzikalla Der Einfluss von repetitivem negativem Denken auf die Wirksamkeit kognitiver Verhaltenstherapie in ambulanter Routineversorgung
10:45	Pause
11:15	Katharina Thiel Neurobiologische Veränderungen bei Bipolarer Störung – Erkenntnisse aus der Diffusions-Tensor-Bildgebung
11:45	Rebecca Onken Visuelle Informationsverarbeitung, Dissoziationserleben und Attraktivitätsbewertungen bei der Körperdysmorphen Störung
12:15	Karin Grimm, Michaela Schmöhl u.a. PiA-Vollversammlung Wahl der Institutssprecher*innen
13:00	Mittagspause
14:00	Marie Salditt Schätzung kausaler Effekte in Beobachtungsstudien
14:30	Justine Spies Wirksamkeit und Wirkfaktoren einer digitalen Gesundheitsanwendung zur Behandlung von Panikstörung und Agoraphobie
15:00	Nicola Hohensee Zusammenhang zwischen Emotionsregulation und Symptomschwere bei Zwangsstörungen: Eine EMA-basierte Studie
15:30	Pause
16:00	Hannah Meinert Identifikation eines strukturellen Gehirnnetzwerks für soziale Angst: Connectome-based Predictive Modeling und Netzwerkanalysen in einer transdiagnostischen Stichprobe.
16:30	Kira Flinkenflügel Veränderungen der strukturellen Hirnkonnektivität bei Major Depression und ihr Zusammenspiel mit Risiko- und Schutzfaktoren
17:00	Fabian Andor Ausblick und Verabschiedung von Gästen
19:30	Symposiumsfest im Schlossgartenrestaurant